

Graf Richard

Vorname: Richard Nachname: Graf

erfasst als:

Komponist:in Arrangeur:in Musiker:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Produzent:in Autor:in

Genre: Neue Musik Jazz/Improvisierte Musik Klassik

Instrument(e): Gitarre Klavier

Geburtsjahr: 1967

Geburtsort: Wiener Neustadt

Geburtsland: Österreich **Website:** Richard Graf

"Der Musiker und Komponist RICHARD GRAF liebt und lebt Herausforderungen. So ist er mittlerweile Dekan für Musikpädagogik an der JAM MUSIC LAB Privatuniversität für Jazz und Popularmusik in Wien. Zehn Jahre lang war er unter anderem auch Leiter der 1989 gegründeten INÖK, Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen. Auf seine Initiative gehen unter anderem die "Tage der neuen Musik", der MAX BRAND Kompositionspreis und das MAX BRAND Ensemble zurück."

mica-Musikmagazin: <u>"Das Thema der Kompositionspädagogik ist mir ein ganz</u> großes Anliegen" - Richard Graf im mica-Interview (Michael Franz Woels, 2019)

Stilbeschreibung

"Dass es schwierig ist, vom Komponieren alleine zu leben, ist kein Geheimnis. Doch gibt es auch andere Gründe, das Schaffen von musikalischen Kunstwerken mit anderen Tätigkeiten zu verbinden. Denn oft bedingt eine Aufgabe so manch andere. Eine dieser vielseitig engagierten Persönlichkeiten ist in Richard Graf zu finden, der das musikalische Geschehen als Komponist und Interpret wie auch als Vorsitzender der INÖK und Musikpädadoge prägt. Ebenso vielgestaltig wie das Berufsfeld des Niederösterreichers sind auch die musikalischen Stile, die in seine Kompositionen für professionelle MusikerInnen wie auch für SchülerInnen

einfließen."

mica-Musikmagazin: <u>mica-Interview mit Richard Graf</u> (Doris Weberberger, 2012)

"In erster Linie ist Graf Komponist und Gitarrist. Als solcher schöpft er aus diversen Genres, ist sowohl in Jazz, Pop als auch in der Neuen Musik zuhause und selbst aus den Kulturen ferner Länder holt er sich Inspirationen für seine abwechslungsreichen Kompositionen. Das Neue in der Musik erkennt er in der Rekontextualisierung bekannter Elemente, denn so lassen sich diese tradierten Aspekte neu erleben. Da er den Parameter Klangfarbe als ausgeschöpft betrachtet, konzentriert er sich lieber auf die Erforschung von Klangfarbe und Rhythmus, um zu Ungewöhnlichem zu finden, und nutzt dazu gerne auch elektronische Mittel. So vielschichtig wie sein Leben sind auch seine Kompositionen, in denen sich oftmals rhythmische Ebenen überlagern oder in denen sich verschiedene Strukturen unabhängig voneinander entwickeln."

mica-Musikmagazin: Porträt - Richard Graf (Doris Weberberger, 2012)

Auszeichnungen

1993 <u>Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur</u>: Arbeitsstipendium

1993 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:

Förderungsstipendium

1993 <u>Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur</u>: Würdigungspreis für besondere künstlerische Leistungen

1994 <u>Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana – SKE Fonds</u>: Förderungsstipendium

1995 *University of Southern California*, Los Angeles (USA): Auszeichnung für besondere musikalische Leistungen

1995 *University of South Florida*, Miami (USA): Auszeichnung für besondere musikalische Leistungen

1995 Fullerton College Jazz Festival (USA): 2. Preis, Einladung zum Montreaux Jazz Festival (mit der Band Superaxe)

1996 <u>Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur</u>: Förderungspreis

1998 <u>Theodor Körner Fonds</u>: Theodor-Körner-Preis für Wissenschaft und

Kunst (Sparte Komposition) (<u>Fragmente über Bartok</u>)

1999 *CeBit*, Hannover (Deutschland): Preisträger (Musik zur Computeranimation "Dancing Baby")

1999 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Kulturpreis für Musik 2000 Ideenwettbewerb "Find It – Innovative Ideen zur Musikvermittlung" -

<u>Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich</u>: Preisträger (<u>Tenjo</u>)

2002 Konrad Bayer-Wettbewerb, Wien: Preis

2003 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Kompositionsförderung

2004 Wiener Symphoniker: Kompositionsstipendium

2006 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Kulturpreis für Musik (Komposition)

2008 *Europäische Union*: EUREGIO-Innovationspreis für das Musikprojekt "netcomposing – Musik für junge Leute"

2009 "*Projekt Europa*" - *Kulturkontakt Austria*: Preis und Auszeichnung (Textil-Musik)

2011 Initiativen Wirtschaft für Kunst (IWK), Wien: MAECENAS-

Anerkennungspreis (Heavy Metal)

2013 musik aktuell – Neue Musik in Niederösterreich, Musikfabrik

Niederösterreich, Tulln: Artist in Residence

2013 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur:

Kompositionsstipendium

2022 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Goldene Ehrenzeichen

Ausbildung

<u>Josef Matthias Hauer - Konservatorium der Stadt Wiener Neustadt</u>: erster Unterricht Klavier

Bundesgymnasium Wr. Neustadt: Schwerpunkt Musik

1986-1990 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:

Instrumentalpädagogik Gitarre (Walter Würdinger) - staatliche

Lehrbefähigung, Diplom mit Auszeichnung, Diplomarbeitsthema: "Die E-Gitarre im Instrumentalunterricht"

1986–1993 <u>mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u>: Neue Musik und Komposition (<u>Diether de la Motte</u>) - Diplom mit Auszeichnung 1993–1994 <u>Berklee College of Music</u>, Boston (USA): postgraduates Studium Jazz-Theorie, Arrangement, Filmmusik und Jazzgitarre (Jon Damian) - Diplom "summa cum laude"

<u>MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien</u>: Jazztheorie *Universität Wien*: Psyhologie und Musikwissenschaft weitere Gitarrestudien bei Joe Diorio, Workshops mit Tuck Andress und Mick Goodrick

Tätigkeiten

1990-heute Wien: fallweise musikalische Tätigkeit an Wiener Staatsoper, Volksoper Wien, Burgtheater Wien

1995 *University of Southern California*, Los Angeles (USA): Lehrauftrag (Studio/Jazz Guitar)

1996-heute freischaffender Komponist, Arrangeur, Produzent, Gitarrist, Autor

- 1997 *Computermusikfestival eXstatic*, Melbourne (Australien): Vertreter Österreichs
- 1997 Konferenz der International Association of Jazz Educators, Chicago (USA): Vortragender (Pädagogik, Jazz-Improvisation)
- 1998-heute *Universal Edition*, Wien: Herausgeber
- 1999 *Musikfestival <u>kultURsprung</u>*, Reichenau/Rax: Initiator, Mitbegründer 2000 <u>Universal Edition</u>, Wien: Herausgeber von WORLD MUSIC Cuba, Ireland (Co-Autor Richard Filz)
- 2001 Internationaler Kongress für Musikpädagogik, Toblach: Gastvortrag 2001 CD "New Aspects of Cutting Wood": Produzent (zusammen mit Bernhard Macheiner, Georg Barnert, Richard Filz)
- 2001 Computer Music Festival (SICMF) Korean Electro Acoustic Music Society, Seoul (Südkorea): Teilnehmer auf Einladung
- 2001 Festival Musica Danubiana (Slowenien): Teilnehmer auf Einladung 2003 Internationales Künstlersymposium "Nine Dragon Heads", Seoul (Südkorea): Teilnehmer
- 2003 *Landesmusikakademie Berlin* (Deutschland): Gastvortragender 2004 *Hochschule für Künste Bremen* (Deutschland): Gastvortragender und Workshopleiter
- 2004 Festival Open Strings, Osnabrück (Deutschland): Teilnehmer auf Einladung
- 2005–2006 *University of Southern California*, Los Angeles (USA): Assistenzprofessor
- 2005–2018 <u>Vienna Music Institute</u>: Lehrbeauftragter (Komposition und Kompositionspädaogik)
- 2009-heute <u>Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten INÖK</u>, Wien: Initiator/Leiter von "Netzwerk Neue Musik in NÖ" zur Schaffung neuer Kooperationsmöglichkeiten für zeitgenössische Musik in NÖ
- 2009–2019 <u>Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten INÖK</u>, Wien: Präsident
- 2010-heute *Tage der Neuen Musik in Niederösterreich*: Initiator, Leiter 2010-2018 *Vienna Music Institute*: Initiator und Studienleiter des Studiums
- "IGP Kompositionspädagogik"
- 2012-heute ÖKB Österreichischer Komponistenbund, Wien:
- Vorstandsmitglied, Vorsitzender/Jurymitglied (Bundeswettbewerb "Jugend komponiert"), Projektleiter (<u>Literaturempfehlungen für "prima la musica"</u>)
- 2013 Konzertreihe FREISPIEL, Wien: Initiator (in Kooperation mit Claudia Cervenca)
- 2013 Kompositionswettbewerb "gitarre.grenzenlos", Vaduz (Liechtenstein): Jurymitglied
- 2014-heute <u>ÖMR Österreichischer Musikrat</u>, Wien: Vorstandsmitglied 2014 Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten INÖK,

Wien: Initiator des MAX BRAND Kompositions-Preises

2015-heute Lehrgang "Jazz in Contemporary Music" - Donau Universität

Krems: Universitätsdozent

2017 <u>mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u>: Dozent (Didaktik der Komposition, Kompositionspädagogik)

2017-heute Master Studien "Musikpädagogik" - Jam Music Lab, Wien: Leiter

2019-heute Fakultät Musikpädagogik - Jam Music Lab, Wien: Dekan

2021–2022 <u>Austrian Composers Association</u> - Bundeswettbewerb Jugend

komponiert: Vorsitzender, Jurymitglied

2022 *verschiedene Preise des Landes Niederösterreich*: Jurymitglied (gemeinsam mit <u>Vahid Khadem-Missagh</u>, <u>Ursula Erhart-Schwertmann</u>, <u>Nikolaus Straka</u>, <u>Gottfried Zawichowski</u>)

2024 <u>Jugend komponiert</u> - <u>ACOM - Austrian Composers Association -</u> <u>Vereinigung Österreichischer Komponistinnen und Komponisten</u>: Jurymitglied (gemeinsam mit Michaela Nestler, Ludwig Nussbichler, Peter Arnesen)

BISOP – Bundesinstitut für Sozialpädagogik Baden: Vertragsbediensteter für Musikerziehung und Gitarre

<u>mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u>: Lektor (Angewandtes Instrumentalspiel im Lehrgang "Spezialisierung Musikerziehung an Volks- und Sonderschulen) - Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich

<u>Donau Universität Krems</u>: Lektor für den Lehrgang "New Media in Music" - Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich

Schüler:innen (Auswahl)

Simon Öggl

Mitglied im Ensemble/Band/Orchester

2002-heute <u>Richard Graf Trio</u>: Gründer (gemeinsam mit <u>Jon Sass</u> und <u>Richard</u> <u>Filz</u>) und Gitarrist

2012-heute <u>Max Brand Ensemble</u>: Gründer, künstlerischer Leiter (gemeinsam mit <u>Christoph Cech</u>)

zahlreiche Auftritte mit u.a. <u>ORF Radio Symphonieorchester Wien</u>, <u>Ensemble xx. jahrhundert</u>, <u>Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester</u>, RICH ART Ensemble, <u>NewTon Ensemble</u>, <u>Wiener Glasharmonika Duo</u>, Band Superaxe, <u>Vienna Flautists etc.</u>

Aufträge (Auswahl)

2001 Göttinger Symphonie Orchester: Differences

2002 Wiener Glasharmonika Duo

2003 Weber Trio Wien

2004 Vienna Five: take five, six, seven 2010 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung 2011 Stadt Wien

Auftragskompositionen mit dem Schwerpunkt Kammermusik, Computermusik, Chormusik, Solowerke

Aufführungen (Auswahl)

1998 europaweite Aufführungen seiner Kompositionen zu Arthur Schnitzler (Die Luft ist wie Champagner)

1999 Senderreihe "Kunststücke", <u>ORF – Österreichischer Rundfunk</u>: auf der flucht (UA)

1999 musik aktuell - Neue Musik in Niederösterreich: Melos (UA)

2000 Vienna Flautists, Wien: Fragmente über Bartok (UA)

2002 *Göttinger Symphonie Orchester*, Göttingen (Deutschland): Differences (UA)

2003 Klangturm St. Pölten: Installation Mediapark mit Musik von Richard Graf

2003 Techno-Train: Zoog (UA)

2003 Senderreihe "Zeitton", ORF - Österreichischer Rundfunk Ö1: Portrait

2003 Radiokulturhaus – ORF Kulturcafe, Wien: Sekunden zur Ewigkeit & electronics (UA)

2003 <u>ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik</u>, Wien: Dusti-Solh (UA)

2003 Adriné Simonian (ms), <u>Joanna Lewis</u> (vl), <u>Petra Ackermann</u> (va), <u>Diether</u> de la Motte (dir), Tulln: Es sang vor langen Jahren (UA)

2004 Vienna Five, Reichenau/Rax: take five, six, seven (UA)

2004 Martina Glatz (pf), Krems: Sister (UA)

2004 Eva Fürtinger (blfl) - <u>mdw - Universität für Musik und darstellende</u> <u>Kunst Wien</u>, Wien: AEROS (UA)

2006 ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, Stift

Melk: Saitensprung (UA)

2011 Klosterneuburg: Transition (UA)

2011 <u>Janus Ensemble</u> - Festival Intersonanzen Potsdam (Deutschland): <u>Miroir</u>

(UA, Version für Klarinette und Streicher)

2011 Orgelfestival Faak: Tief, hoch und dazwischen (UA)

2013 <u>Max Brand Ensemble</u> - Kammermusikfestival Norre Vosberg

(Dänemark): Miroir (UA, Neufassung 2013)

2013 Tage der Neuen Musik in Niederösterreich - Landesmuseum Niederösterreich, St. Pölten: pan-to-mime (UA)

Diskografie (Auswahl)

1997 RICH ART: Contemporary Classical Guitar - Richard Graf, Richard Filz (RICH ART Records)

Tonträger mit seinen Werken

2007 BOLLING - marialena & friends (Extraplatte) // Werk: take five, six, seven

2006 The Next Generation (Ö1 Edition) // Werk: <u>Ursachen und</u> Nebenwirkungen

2003 reine gegenwart - Wiener Glasharmonika Duo (ORF - Ö1-Edition) // Werk: Sekunden zur Ewigkeit

2002 Vienna Flautists (INÖK; RICH ART Records) // Fragmente über Bartok

Literatur

mica-Archiv: Richard Graf

2006 mica: NÖ Kulturpreis für Richard Graf. In: mica-Musikmagazin.

2012 Weberberger, Doris: Porträt - Richard Graf. In: mica-Musikmagazin.

2012 Weberberger, Doris: mica-Interview mit Richard Graf. In: mica-

Musikmagazin.

2012 Weberberger, Doris: <u>Richard Graf - Uraufführung von "Transition"</u>. In: mica-Musikmagazin.

2014 mica: Richard Graf - Matrix-Uraufführung. In: mica-Musikmagazin.

2017 mica: Richard Graf - "50 Shades of Music". In: mica-Musikmagazin.

2017 mica: <u>50 Shades of Music - Zum 50. Geburtstag von Richard Graf</u>. In: mica-Musikmagazin.

2019 Woels, Michael Franz: "Das Thema der Kompositionspädagogik ist mir ein ganz großes Anliegen" - Richard Graf im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

2023 mica: Metamorphosen - Kompositionspreis geht an PHILIPP MANUEL GUTMANN. In: mica-Musikmagazin.

Publikationen des Künstlers

1997 Graf, Richard: Pedagogical Aspects of Teaching and Learning Jazz Improvisation. Manhattan: IAJE Publications.

1997 Graf, Richard / Nettles, Barrie: Die Akkord-Skalen-Theorie und Jazz-Harmonik. Rottenburg: Advance Music/SCHOTT Music.

2000/2008 Graf, Richard / Filz, Richard (Hrsg.): Play-Along-Cuba -

Kompositionen im Stile traditioneller Volksmusik aus Cuba. Wien: Universal Editions.

2000 Graf, Richard / Filz, Richard (Hrsg.): Traditionelle Volksmusik aus Ireland. Wien: Universal Editions.

2007 Graf, Richard: iPod & Co versus Entschleunigung (in) der Musik. In:

Musikerziehung, April/Juni 2007. S. 242.

Quellen/Links

Website: Richard Graf ÖKB: Richard Graf INÖK: Richard Graf

Universal Edition: Richard Graf

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | <u>über die Musikdatenbank</u> | <u>Impressum</u>